

PRESSEMITTEILUNG

Light Event feierte Einweihung am neuen Standort in Köln

Acht Jahre nach Firmengründung erstmals in eigenen Räumlichkeiten – diesen Meilenstein der jungen Firmengeschichte beging die Light Event Veranstaltungstechnik GmbH mit einer Sommerparty. Am 19. Juli feierte der Eventdienstleister mit Kunden und Geschäftsfreunden die Einweihung des neuen Kölner Standorts. Im Mai war Light Event in einen Neubau in der Piccoloministraße gezogen. Seitdem agiert das Team aus 16 festen Mitarbeitern und drei Auszubildenden in gemäß den Anforderungen dieser Branche gestalteten Räumlichkeiten.

Das großzügige Gelände verwandelte sich für den geschlossenen Event in eine aufwendig gestaltete Location mit In- und Outdoor Bereich. Für Stimmung sorgten ein DJ sowie ein Live-Ensemble aus Bass, Saxophon, Querflöte und zwei Sängerinnen, die Loungemusik bis House boten. Dazu begeisterte der bekannte Fernsehkoch Stefan Wiertz mit interaktivem Cooking. Der selbsternannte Genuss-Nomade bezog sein Publikum in die Kochshow mit ein. Die Gäste grillten beispielsweise marinierte Filetscheiben mit einem Bunsenbrenner auf Schieferplatten. Absolutes Highlight der Show war der „Light Cake“ – eine glühende Minibirne mit Schokomuffins.

Porträt: Light Event Veranstaltungstechnik GmbH

Der Beleuchtungs- und Bühnenmeister Klaus Schmitt gründet im Jahr 2000 die Light Event Veranstaltungstechnik. Erster Großauftrag ist die Showbeleuchtung der Pro7 Fernsehshow „TV Total“. Im Jahr darauf folgt die Umwandlung in eine GmbH und die Beleuchtung der Bonner Museumsmeile. Mit der technischen Betreuung der großen Open-Air-Veranstaltungsreihe wird das Unternehmen seit dem jedes Jahr betraut. Wichtige technische Produktionen der folgenden Jahre sind eine Roadshow für Sony Ericsson, die „Bio Oase“ für das Bundeswirtschaftsministerium, Großveranstaltungen für die Telekom AG, Ausstattungen der Casting Shows „Fame“ sowie „Deutschland sucht die Superstimme“ mit Showlicht, ein Gastauftritt für die VAE auf der Buchmesse und der Bau verschiedener Bühnen für Ford bei dem Champions League Finale in Gelsenkirchen.

Im Jahr 2004 wird in die erste Beschallungsanlage investiert und im nächsten Jahr das Equipment erneut erweitert. Light Event übernimmt erstmalig als technischer Dienstleister die

Inszenierung des „BMW Kurzfilm Award 2005“ und betreut mehrere Veranstaltungen im Rahmen des 20. Weltjugendtages in Köln sowie die Touren „Joseph“ und „Jedermann“ mit Johannes Heesters vor dem Kölner Dom. Das Team wächst um zwei neue Mitarbeiter.

Light Event startet 2006 in ein gutes Jahr im Messegeschäft (Ausstattung der Eat & Style und der Mac Live) und investiert in den beiden nächsten Jahren umfangreich in Veranstaltungstechnik. Es folgt die technische Umsetzung mehrerer Veranstaltungen auf den „Istanbuler Kulturtagen“ in Köln, vier Kollektionspremierer auf der Igedo Fashion Fairs Düsseldorf, wo Light Event neben der Technik auch Bühnenbau und Deko verantwortete. Im Eventdienstleister-Ranking des StageReport schafft es Light Event 2007 auf Anhieb auf den 7. (Gesamtdurchführung) beziehungsweise 8. Platz (Beleuchtung).

Im Mai dieses Jahres zieht Light Event mit inzwischen 16 festen Mitarbeitern und drei Auszubildenden innerhalb Kölns um. Im Stadtteil Mühlheim steht der Firma ein 4.000 Quadratmeter großes Grundstück mit einer neu errichteten Halle und einem zweistöckigen Bürogebäude zur Verfügung. Auch in die Videoabteilung hat das Unternehmen mit 103“ Plasmas, 16.000ASL Beamern und Seamless Switchern investiert. Ab August ist Light Event auch technischer Dienstleister für das Palladium und das Kölner E-Werk. Für das Feierabendhaus Knapsack sowie das EXPO XXI bestehen bereits seit 2005 und 2006 Verträge.

Juli 2008 / Light Event Veranstaltungstechnik GmbH
Adresse bis 30. April 2008: Am Springborn 1, danach Piccoloministraße 6, 51063 Köln
Telefon 02 21 / 96 47 66-0, Internet www.light-event.de,
Ansprechpartner: Dirk Christians